Zeitschrift: Wohnen

Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger

Band: 85 (2010)

Heft: 4

Vereinsnachrichten: SVW

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

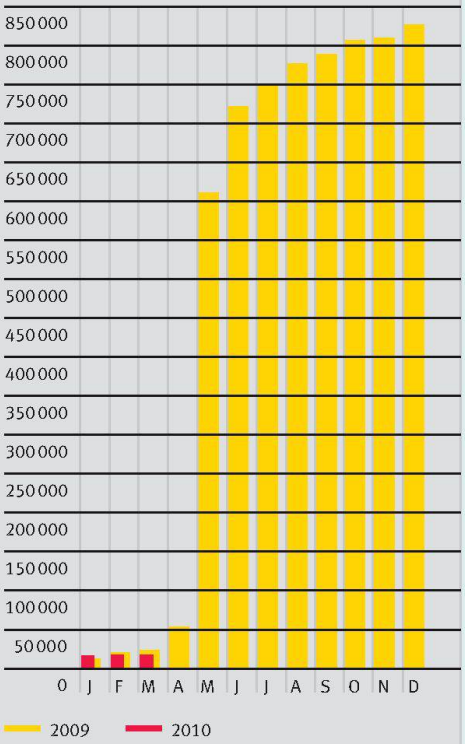
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Spendenbarometer (in CHF)



Mut zum Ersatzneubau

Die Wohnbau-Genossenschaft Horn in der gleichnamigen Thurgauer Gemeinde am Bodensee hat beschlossen, ihre beiden sanierungsbedürftigen Liegenschaften nicht einer Totalrenovation zu unterziehen, sondern abzubrechen und durch zwei Neubauten mit 14 Wohnungen zu ersetzen. Die neuen Wohnungen werden einem zeitgemässen Standard und den heute üblichen ökologischen Ansprüchen genügen.

Die Leerstandsquoten in den Gemeinden der betreffenden Region betragen über zwei Prozent und es ist davon auszugehen, dass die Leerstände wegen der aktuellen Wirtschaftskrise weiter zunehmen. Um die neuen Wohnungen problemlos vermieten zu können, ist es der Genossenschaft deshalb ein Anliegen, die Mietzinse vergleichsweise niedrig halten zu können. Die Stiftung Solidaritätsfonds unterstützte deshalb das Bauprojekt mit einem zinsgünstigen Darlehen in Höhe von 420 000 Franken.

Balz Christen, SVW, Bucheggstrasse 109, 8042 Zürich, Telefon 044 360 26 55, www.svw.ch/solidaritaetsfonds

SVW Schweiz

Zwei Mal zehn Jahre SVW

Gleich zwei Dienstjubiläen begeht die SVW-Geschäftsstelle in diesem Frühjahr: Am 1. März erfüllte Verlagsleiter Daniel Krucker das Dezennium, am 1. Mai feiert Ruedi Schoch, Leiter des SVW-Rechtsdienstes, zehn Dienstjahre beim Dachverband.

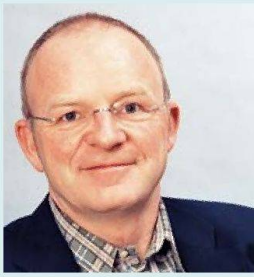
Es war der 1. März 2000, als **Daniel Krucker** seine Tätigkeit beim SVW begann, vorerst mit einem Pensum von 60 und ein Jahr später von 80 Prozent. Ihm wurde die Leitung des Verlags unseres Fachmagazins *wohnen* anvertraut. Dazu gehört nicht nur die gesamte kaufmännische Administration der Monatszeitschrift, die Zusammenarbeit mit der externen Inserate-Akquisition, die Betreuung des Abonnentenstamms sowie die Überwachung von Druck und Vertrieb, sondern auch das Verlagsmarketing und die tägliche Koordination mit der Redaktion. Daniel Krucker ist überdies selbst einen Tag in der Woche redaktionell tätig und damit in engem Kontakt mit Produzenten und Kunden.

Diese vielfältige Praxis als Allrounder in unserem Hausverlag prädestinierte ihn später zusätzlich als Leiter und Betreuer der SVW-Internetseite. Er leistet auch immer wieder wertvolle Arbeit in Projektteams und bei diversen Verbandsanlässen. Daniel Krucker ist in Wil (SG) aufgewachsen und hat dort eine kaufmännische Lehre absolviert. Danach sammelte er reiche Erfahrung in Verlagswesen und Marketing in verschiedenen Unternehmen der Branche. Heute wohnt er mit seiner Frau und den beiden Kindern in einer Wohnung der Genossenschaft Linth-Escher in Zürich.

Rechtsanwalt und Mediator **Ruedi Schoch** begann seine Tätigkeit als Rechtsberater beim SVW am 1. Mai 2000. Im März 2006 wurde er mit der Leitung des SVW-Rechtsdienstes betraut. Seine Aufgabe ist vielfältig und intensiv. Neben dem umfangreichen Bereich der juristischen Beratung unserer Mitglieder umfasst sie publizistische Arbeit, Referententätigkeit, Unterstützung der Verbandsgremien in juristischen Belangen, Verfassen von einschlägigen Vernehmlassungen und vieles mehr. Der Leserschaft von *wohnen* dürfte die Seite «Recht» wohlbekannt sein, die er zusammen mit Enrico Magro betreut. Schon an mancher Generalversammlung von Baugenossenschaften hat sich Ruedi Schoch bei heiklen Traktanden als unentbehrlicher Moderator erwiesen. In der jüngsten Debatte um Erneuerungen des Mietrechts vertrat er den SVW in der vom Volkswirtschaftsdepartement beauftragten Fachgruppe der Sozialpartner.

Wir gratulieren Daniel Krucker und Ruedi Schoch herzlich zum Dienstjubiläum und wünschen ihnen weiterhin viel Erfolg in der Leitung unseres Verlages und des SVW-Rechtsdienstes. *(sw)*

Daniel Krucker



Ruedi Schoch

SVW Aargau

Präsidentenwechsel

An der diesjährigen Generalversammlung vom 30. März 2010 traten die beiden CO-Präsidenten Dieter Hauser und Mario Häusermann des Regionalverbandes Aargau zurück. Urs Hauser, Vizedirektor des Dachverbands, würdigte das langjährige Engagement der beiden Präsidenten, die seit 11 beziehungsweise seit sechzehn Jahren im Vorstand des Regionalverbands mitwirken. Das Präsidium übernahmen sie vor fünf Jahren von Willi Fischer. Während ihrer Amtszeit konnte der Regionalverband eine professionelle Geschäftsstelle aufbauen und die Mitgliederpflege und die Mitgliederadministration entsprechend ausbauen. Zum neuen Präsidenten des Regionalverbands wählten die Mitglieder einstimmig Adrian Rehmann aus Ennetbaden. Rehmann kennt die Genossenschaftsszene bestens, führte er doch als Geschäftsleiter vierzehn Jahre lang die Stiftung PWG in Zürich. Zudem war er lange Zeit als Vorstandsmitglied und Präsident der Wogeno Schweiz und der Gemiwo AG in Brugg tätig. Für das im letzten Jahr nach sechzehn Jahren zurückgetretene Vorstandsmitglied Josef Studer wurde der neue Geschäftsführer der Genossenschaft Lägern, Christoph Bernet, gewählt. Die neu gewählten Vorstandsmitglieder rücken gleichzeitig als Delegierte beziehungsweise Ersatzdelegierte in die Delegiertenversammlung des Dachverbands nach. Auch Roland Padrutt trat – nach elf Amtsjahren – aus dem Vorstand des Regionalverbands zurück. *(uh)*

SVW Schweiz

SVW-Präsident kämpft gegen Bausparinitiativen

SVW-Präsident Louis Schelbert setzte sich im Nationalrat gegen die Bausparinitiativen der Schweizerischen Gesellschaft zur Förderung des Bausparens und des Hauseigentümerverbands (HEV) ein. Beide Initiativen wollen die Wohneigentumsquote erhöhen und zulassen, dass für Wohneigentum gesparte Mittel von den Steuern abgezogen werden. «Die Initiativen reden dem Bausparen das Wort, bei beiden ist aber in unseren Augen das Steuersparen der Haupteffekt. Familien mit kleineren und mittleren Einkommen können innert zehn Jahren zu wenig sparen. Es profitieren vor allem Leute mit hohen und höchsten Einkommen», sagte Louis Schelbert als Sprecher der Grünen Fraktion vor dem Nationalrat. Er beantragte stattdessen, den Bausparinitiativen einen direkten Gegenvorschlag gegenüberzustellen, der auch gemeinnütziges und genossenschaftliches Eigentum und nicht nur steuerliche Massnahmen berücksichtigt. Er kritisierte, dass die Botschaft des Bundesrates stark von einer steuerlichen Sichtweise geprägt sei und wohnungspolitische Aspekte zu wenig berücksichtigt worden seien: «Die Botschaft enthält keine Auslegeordnung über die Wohnungsfrage. Die Wohnungssituation ist in vielen Gemeinden und insbesondere in den Städten zu einem grossen und verbreiteten Problem geworden. Für die betroffenen Teile der Bevölkerung bietet der genossenschaftliche und gemeinnützige Wohnungsbau eine echte Alternative.» Louis Schelbert erinnerte den Nationalrat daran, dass die Bundesverfassung ausdrücklich auch die Förderung des gemeinnützigen Wohnungsbaus und des gemeinnützigen Wohnungs- und Hauseigentums vorsehe und forderte die Mitglieder dazu auf, mit einer Rückweisung der beiden Initiativen den Bundesrat zum Handeln einzuladen.

Vergeblich: Der Nationalrat beschloss, die beiden Bausparinitiativen zu unterstützen. *(rom)*

Stiftung Solinvest hat ersten Meilenstein erreicht

Zahlreiche Genossenschaften und Organisationen haben sich mit einem Starthilfebeitrag oder einem Darlehen an der Gründung der neuen Stiftung Solinvest des SVW beteiligt. Insgesamt sind ihr rund 900 000 Franken an Starthilfebeiträgen, Stiftungskapital sowie geschenkten Aktien der Logis Suisse zugekommen. Mit diesen Beiträgen konnte die Stiftung von Anfang an auf einer gesunden Basis aufbauen und bereits die ersten wichtigen Ziele erreichen.

So bleibt zum Beispiel dank Solinvest die Logis Suisse AG mit rund 2800 Wohnungen dem gemeinnützigen Wohnungsbau erhalten. Die Stiftung sowie weitere Genossenschaften haben mitgeholfen, dass heute insgesamt 30 Millionen Franken beziehungsweise rund 85 Prozent der Aktien der Logis Suisse in den Händen der Stiftung Solinvest oder anderen gemeinnützigen Organisationen sind. Ein besonderer Dank geht hierfür an das Bundesamt für Wohnungswesen BWO, die Stiftung Hilfsfonds des wgn beziehungsweise der WGN-Plus AG in Basel, an die Hypothekar-Bürgschaftsgenossenschaft HBG, den SVW-Regionalverband Bern-Solothurn, an die Genossenschaften ABZ, ASIG, Bahoge, BEP, FGZ und Glattal in Zürich sowie die ABL in Luzern, die mit Darlehen oder Aktienkäufen mitgeholfen haben, sowie an die Coop Bank und die Zürcher Kantonalbank, die ihre Aktien der Stiftung mit einem grossen Abschlag verkauft haben. Sie alle haben dazu beigetragen, dieses Ziel so schnell zu erreichen. Erfreulicherweise kann die Logis Suisse AG auf Grund ihrer guten Entwicklung eine Dividende auf das Aktienkapital entrichten.

Ebenso erfreulich ist, dass nach Abschluss dieses ersten Projekts bereits ab dem nächsten Jahr Mittel der Stiftung für die Unterstützung von kleinen Genossenschaften eingesetzt werden können.

Die Stiftung Solinvest dankt an dieser Stelle allen Genossenschaften und Organisationen, die ihr bei der Realisierung dieses wichtigen Anliegens geholfen haben.

(Peter Schmid, Präsident Stiftung Solinvest)

SVW Nordwestschweiz

Neues Basler Wohnbauförderungsgesetz hat erste Hürde genommen

Der Grosse Rat Basel hat im März die Motion für die Schaffung eines Basler Wohnbauförderungsgesetzes zur Berichterstattung an die Regierung überwiesen. Der Regionalverband Nordwestschweiz des SVW zeigte sich in einer Stellungnahme erfreut über diesen Entscheid. Um die in der Region anstehenden Wohnbauprojekte auf dem Schorenareal oder an der Belforterstrasse in Basel und am Rüchligweg in Riehen umsetzen zu können, brauche es wie früher eine gesetzliche Grundlage, betonte Regionalverbandspräsident Jörg Vitelli: «Bürgschaften und Darlehen sind für die gemeinnützigen Wohnbauträger eine wichtige Stütze für die Startphase und die ersten zehn Jahre.» *(PD)*

Anzeige

Mit unserer klugen
Renovationsplanung
ist die Werterhaltung gesichert.

LebensartImmobilien
BERATUNG | VERKAUF | VERMITTLUNG
Boris Kathe | Laurenzenvorstadt 67 | 5000 Aarau
Telefon 062 823 50 66 | info@lebensartimmobilien.ch

ALLES AUS EINER HAND.
RUFEN SIE UNS GERNE AN.

Weiterbildung

Erster Management-Lehrgang abgeschlossen

Der erste vom SVW ins Leben gerufene Lehrgang zum Management von gemeinnützigen Wohnbauträgern fand am 25. März 2010 in Zürich mit der Verleihung der Diplome seinen Abschluss. Das neue Ausbildungsmodul, das von den drei Dachverbänden SVW, VLB und SWE gemeinsam getragen wird, stiess auf grosses Interesse. Bereits im September startet deshalb die zweite Kursreihe. Anmeldeschluss für den rund sechsmonatigen Lehrgang ist der 6. August 2010. Weitere Informationen finden Interessierte unter www.svw.ch/weiterbildung oder in der März-Ausgabe von *wohnen* im Interview mit Programmleiter Franz Horváth.

Von den ursprünglich 34 Teilnehmerinnen und Teilnehmern des ersten Lehrgangs konnten am Schluss 25 das Diplom entgegennehmen. Zuvor richteten Urs Hauser (Vizedirektor des SVW), Louis Schelbert (Präsident des SVW) sowie Ernst Hauri (Direktor BWO) Grussworte an die Anwesenden. Sie erinnerten daran, dass gute Baulösungen auch von der Kompetenz der Vorstände abhängen, was der Lehrgang zweifellos unterstützt. *(dk)*

Die Absolventen des ersten Lehrgangs konnten von VLB-Geschäftsführer Rudolf Baranzelli das Diplom entgegennehmen.

Wir gratulieren den erfolgreichen Absolventen zu ihrem Diplom:

Manuela Aletz, Wohnbaugenossenschaft Meggen
Daniel Angst, Baugenossenschaft Frohheim
Hermo Caminada, Genossenschaft für Alterswohnungen Baar
Beat Felder, Eisenbahner-Baugenossenschaft Luzern
Emil Freund, Miele AG
Roland Gantenbein, Eisenbahner-Baugenossenschaft Winterthur
Maruja Harnisch-Schlumpf, Allgemeine Wohnbaugenossenschaft Aarau und Umgebung Abau
Yvonne Hunn, Wohnbaugenossenschaft Talgut
Esther Keiser, Genossenschaft für gemeinnützigen Wohnungsbau Gewoba
Alex Kronig, Baugenossenschaft Halde Zürich
Ruth Lehmann, Baugenossenschaft Hochwacht
Walter Oertle, ASIG Wohngenossenschaft
Paul Rosser, Gemeinnützige Bau- und Wohngenossenschaft Thun
Florian Schoch, Wohngenossenschaft Neugutstr. 15
Rolf Schoch Baugenossenschaft Frohes Wohnen Zürich
Rolf Schrandt, Wohngenossenschaft Morgartenring
Denise Senn, Wohngenossenschaft Holeestrasse Basel
Andreas Sisti, Wohngenossenschaft Morgartenring
Elisa Strangis, Gemeinnützige Baugenossenschaft Limmattal
Monika Stucki, Wohngenossenschaft Burgfelderhof
Regula Teucher, Gemeinnützige Baugenossenschaft Zürich 7
Monika Vollenweider, Wohnbaugenossenschaft Talgut
Erich Wegmann, Genossenschaft Wohnen Arbeit und Kultur Elgg und Umgebung
Andi Willinig, Eisenbahner-Baugenossenschaft Luzern
Urs Zwyssig Genossenschaft Zukunftswohnen 2. Lebenshälfte

Agenda

Datum	Zeit	Ort	Anlass/Kurzbeschrieb	Kontakt
16.4.2010	13.30 Uhr	Zürich	**Besichtigung** Genossenschaftliche Neubauten in Albisrieden und Altstetten	Förderstelle gemeinnütziger Wohnungsbau, 043 204 06 36
17.4.2010	9.00 Uhr	St. Gallen, Hauptbahnhof	**Generalversammlung SVW-Regionalverband Ostschweiz** Mit Besichtigung Kehrichtheizkraftwerk, Referat über Geothermie und Mittagessen	Karl Litscher, 071 277 76 10, karl.litscher@bluewin.ch
22.4.2010	18.30 Uhr	Zürich, Restaurant Schweighof	**PräsidentInnentreff SVW-Regionalverband Zürich**	www.svw-zh.ch
28.4.2010			**Generalversammlung SVW-Regionalverband Winterthur**	Ernst Bühler, 052 243 00 06, svw.winterthur@bluewin.ch
5.5.2010	18.00 Uhr	Basel, Restaurant Rosengarten	**Generalversammlung SVW-Regionalverband Nordwestschweiz**	Katharina Riederer, 061 321 71 07, info@svw-nordwestschweiz.ch
8.5.2010	10.00 Uhr	Solothurn, Restaurant Altes Spital	**Generalversammlung SVW-Regionalverband Bern-Solothurn**	Geschäftsstelle, c/o Fambau, Brigitte Zbinden, 031 997 11 01, svwbeso@fambau.ch
25.5.2010	17.30 Uhr	Dietikon	**Generalversammlung SVW-Regionalverband Zürich** Mit Besichtigung und anschliessendem Apéro. Beginn GV: 19.30 Uhr	Sekretariat, 043 204 06 33, info@svw-zh.ch
10.6.2010	17.30 Uhr	Fribourg, Hotel NH	**Generalversammlung SVW-Regionalverband Romandie**	021 648 39 00, info@ash-romande.ch
23.6.2010	14.15 Uhr	Bern	**SVW-Delegiertenversammlung**	SVW, Astrid Fischer, 044 362 42 40, astrid.fischer@svw.ch
24./25.9.2010		Luzern	**Forum der Schweizer Wohnbaugenossenschaften**	
7.10.2010	17.00 Uhr	Zürich, Swissôtel	**ZKB-Anlass für Baugenossenschaften**	
21.10.2010		Basel, Rialto	**Präsidien-Hock SVW-Regionalverband Nordwestschweiz**	